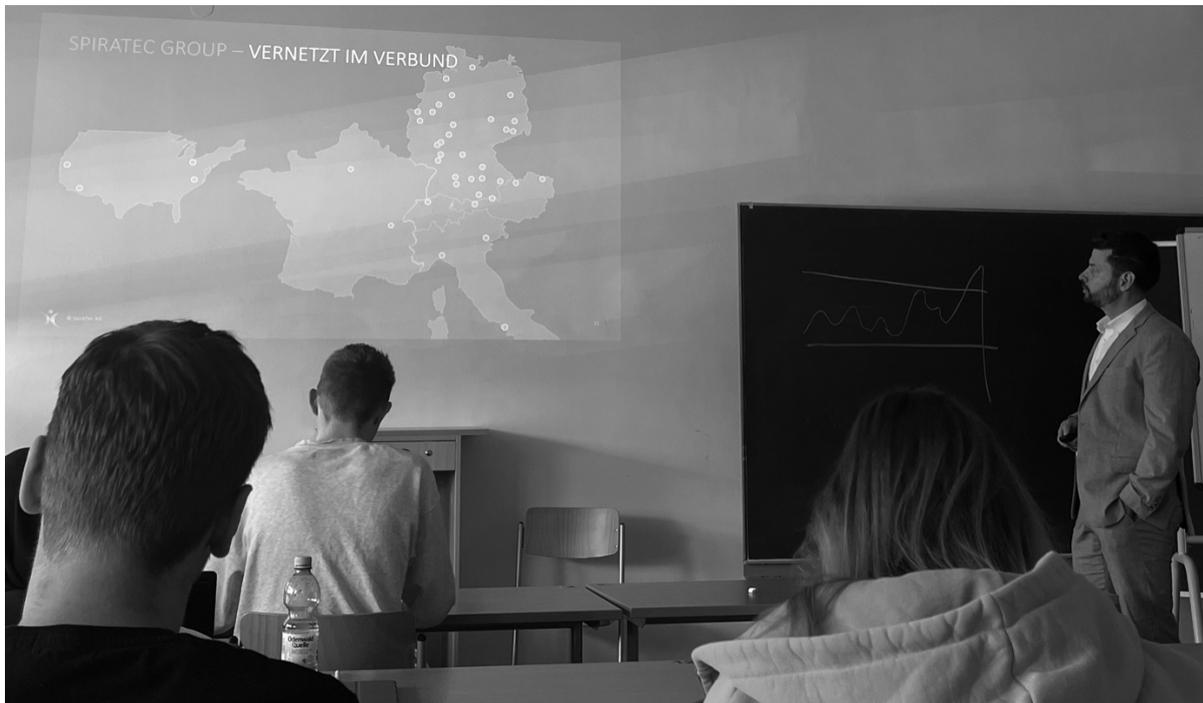


M&A PROZESSE IN DER INDUSTRIE: SPIRATEC GEWÄHRT EINBLICKE IN STRATEGIEN UND PROZESSE

Sabrina F. , Hilal C., Betül B., Agnes W., Vasiliki S. - Studiengang Controlling M.A.



Am 06.05.2025 fand an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen ein spannender Gastvortrag der SpiraTec AG statt. Jan Holz (Corporate Functions) und Marcus Staab (Coordinator of International Business Administration & Controlling) boten den Studierenden fundierte Einblicke in die Praxis industriellen Mergers & Acquisitions sowie die internationale Geschäftsentwicklung. Im Rahmen einer Veranstaltung für Studierende des Fachbereichs Management, Controlling und HealthCare stellten die beiden Referenten anschaulich dar, wie strategische Übernahmen als Wachstumstreiber in der Industrie funktionieren. Dabei wurde nicht nur

theoretisches Wissen vermittelt, sondern vor allem praxisnahe Beispiele und echte Erfahrungen geteilt. Die SpiraTec AG mit Hauptsitz in Speyer ist ein innovatives Unternehmen, das sich auf industrielle IT-Lösungen, Engineering und projektbasiertes Consulting spezialisiert hat. Ihr Leistungsspektrum umfasst unter anderem Digitalisierung, Automatisierung und Produktionsmanagement. Damit unterstützt SpiraTec international tätige Unternehmen bei der Umsetzung moderner Technologien und effizienter Geschäftsprozesse. Neben dem Stammsitz in Speyer ist das Unternehmen mit zahlreichen Niederlassungen in

Deutschland und weiteren europäischen Ländern vertreten.

Sehr informativ war die strategische Perspektive auf M&A-Prozesse: SpiraTec nutzt gezielt Unternehmenszukäufe, um neue Marktsegmente zu erschließen, Know-how zu erweitern und die eigene Wertschöpfungskette auszubauen. Dadurch kann das Unternehmen Kapazitäten besser auslasten und seine Position am Markt stärken. Die Referenten erklärten eindrücklich, wie durch die Übernahme regionaler Engineering-Dienstleister ein schneller Zugang zu neuen Kunden und Projekten realisiert werden kann.

Im Verlauf des Vortrags wurde deutlich, dass die SpiraTec Group kontinuierlich wächst. Derzeit umfasst das Unternehmen über 650 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten weltweit, darunter in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und den USA. Der Integrationsprozess neuer Unternehmen in die Gruppe erfolgt in zwei Phasen: Zunächst werden akquirierte Firmen für etwa zwei Jahre unabhängig geführt, um Chancen und Risiken gezielt analysieren zu können. Erst nach dieser Übergangsphase erfolgt bei positiver Entwicklung die vollständige Eingliederung in die Muttergesellschaft.



Mit dem Leitbild „we design, we create, we optimize smart factories with smart services in the digital age“ positioniert sich SpiraTec als führender Partner für die Digitalisierung in der Prozessindustrie. Der Vortrag machte deutlich, wie gezielte M&A-Aktivitäten,

innovative Dienstleistungen und internationale Expansion im digitalen Zeitalter effektiv miteinander verknüpft werden können.



Besonders spannend für die Studierenden war die praxisnahe Darstellung eines potenziellen Kundenprojekts: Sollte beispielsweise ein Großkonzern wie BASF entscheiden, die Produktion eines Wirkstoffs wie Ibuprofen wieder aufzunehmen, übernimmt SpiraTec die komplette Planung, von der Rohrleitungsführung über die Integration in das ERP-System bis hin zur Automatisierung und Inbetriebnahme der Anlage. So wurde veranschaulicht, wie Theorie und Praxis im industriellen Alltag miteinander verschmelzen. Darüber hinaus thematisierte der Vortrag auch die Unternehmenskultur bei SpiraTec. Eine offene Kommunikationsstruktur, flache Hierarchien und vielfältige Weiterbildungsangebote schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeitende langfristig motiviert bleiben. Diese Mitarbeiterbindung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor in einem Umfeld, das durch starken Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte geprägt ist.

Die Veranstaltung war nicht nur informativ, sondern auch praxisnah gestaltet. Durch den authentischen Einblick in die Unternehmenspraxis konnten die Studierenden wertvolles Wissen über die Relevanz und Umsetzung von M&A- Wir bedanken uns herzlich bei der SpiraTec für diesen gelungenen und erkenntnisreichen Gastvortrag.